

Der Balkanexpress!

1. Was faucht dort und kraucht dort im Tale der Dill? Was kommt da fürn D-Zug gefahren?
Von Haiger zum Hochwesterwald er will, und Balkanzug heißt er seit Jahren.
Bimbiblewimbim! Bimbiblewimbim! Und geht es auch langsam, so ist das nicht schlimm.
Hui Wäller! Wir fahren indes gemütlich im Balkanexpress!
2. Beim Haigerer Westbahnhof saß auf dem Dach ein pechrabenkohlschwarzes Hähnchen!
Das schaute vergnüglich dem Balkanzug nach, verspottend das Bimbammelbähnchen,
"Kikikeriki, Kikikeriki! Das geht ja so langsam, drum zieh, Schimmel zieh!"
Hui Wäller! Wir fahren indes gemütlich im Balkanexpress!
3. Was pustet und prustet das Bähnchen bergan, und Flammersbach winkt aus der Ferne!
Der Bernbergskopf grüßt dort, der alte Vulkan, das Gasthaus zum "Nordlichen Sterne".
Bimbiblewimbim! Bimbiblewimbim! Und geht es auch langsam, so ist das nicht schlimm.
Hui Wäller! Wir fahren indes gemütlich im Balkanexpress!
4. In Aubach man isst gern Halbpfundsviertelwurst. Dort wohnten im Höhlengesteine Wildweiber,
die löschten am Bache den Durst und tanzten im Mondsilberscheine.
Die Schönste von ihnen, die kämmte sogar, ganz hoch auf dem Felsen ihr goldblondes Haar.
Hui Wäller! Wir fahren indes gemütlich im Balkanexpress!
5. Der Bahnhof von Rabenscheid liegt weit vom Ort. Dort grasen die Aubacher Geißen.
Es fauchet der "Balkan", da laufen sie fort, die schwarzen, die braunen, die weißen.
Meck, meck, mähämäh! Meck, meck, mähämäh! Doch stolz bläst der Hirte: "Tätäteretä!"
Hui Wäller! Wir fahren indes gemütlich im Balkanexpress!
6. Nun kriecht unser Zügler ins dустre Tunnel. Das dauert noch kein Viertelstündche,
drum küsst unser Karl seine Lisabet schnell. Die Lisbet verleiht gern ihr Mündche.
Bimbiblewimbim! Bimbiblewimbim! Und geht es auch langsam, so ist das nicht schlimm.
Hui Wäller! Wir fahren indes gemütlich im Balkanexpress!
7. Bei Medenbachs Höhen auf würziger Alm, da weiden viel Rinder und Kühe.
Sie fraßen die Blumen, das Gras und den Halm, und hatten damit ihre Mühe.
Muhmuhumuh! Muhmuhumuh! Das Rindvieh braucht Futter, das Rindvieh braucht Ruh!
Hui Wäller! Wir fahren indes gemütlich im Balkanexpress!
8. In Breitscheid ma "erdene Dippercher" kauft. Die "Alpenfahrt" ist nun beendet.
Der Balkanexpress ganz gewaltig verschnauft u. danach zur Rückfahrt sich wendet.
Bimbiblewimbim! Bimbiblewimbim! Und geht es auch langsam, so ist das nicht schlimm.
Hui Wäller! Wir fahren indes gemütlich im Balkanexpress!
9. Und abends die Talfahrt im Bähnle, ist fein. Dann rücken wir enger zusammen.
Die Berge, sie leuchten im Spätsonnenschein, der Himmel in purpurnen Flammen.
Es singet zur Laute Marie-Sybill: "Wie schön bist du, Heimat, mein Land an der Dill."
Hui Wäller! Wir fahren indes gemütlich im Balkanexpress!

